

Artikel Kolumnen Redaktions-Blogs Verlosungen

Im Schicksalsberg der Freundschaft

Gespeichert von Neue Szene am 27. Juni 2016 - 11:27



Drei Männer und ein Bild: Florian Fisch, Jörg Schur, Heiko Dietz (v.l.) in "Kunst" von Yasmina Reza im Sensemble Theater

Das Schöne am Sensemble Theater ist nicht zuletzt, dass man sich drauf verlassen kann. Das mittlerweile doch recht vielköpfige Ensemble ist in jeder Kombination eine Klasse Mannschaft, die offensichtlich mit den Regieteams bestens funktioniert und vom Bühnenbild bis zur Musik, die diesmal von Lilijan Waworka stammt, sind auch alle Positionen an der Seitenlinie topbesetzt.

Auch die aktuelle Sommerkomödie, die am Samstag wetterbedingt im Theater und nicht auf der Freilichtbühne beim Jakoberwallturm Premiere feierte, begeisterte das Publikum und dürfte wieder für viele ausgebuchte Aufführungen sorgen. Mit "Kunst" von Yasmina Reza hat sich das Sensemble einen Klassiker der jüngeren Theatergeschichte ausgesucht, das 1994 in Paris uraufgeführte Stück war für die französische Dramatikerin, die laut FAZ "so leichte Komödien schreibt, dass man gar nicht merkt, wie schwer sie sind", der internationale Durchbruch.

Die Geschichte der drei Freunde Marc, Serge und Ivan, die, ausgelöst vom Erwerb eines modernen Kunstwerks, das berühmte "weiße Bild mit weißen Streifen", in die tiefen Schächte ihrer Freundschaft hinabsteigen wie Frodo und Kollegen in den Schicksalsberg, ist ebenfalls weit entfernt von einer reinen Wohlfühl- oder gar Buddykomödie, auch wenn man sich bisweilen fast schon an die Filme von Walter Matthau und Jack Lemmon erinnert fühlt. Im finalen Showdown der drei wird tatsächlich mit harten Bandagen gekämpft – und jeder gegen jeden. Bis sich in einem Klasse Finalgag das Publikum die Anspannung vom Herzen lachen kann.

Man hätte "Kunst" durchaus noch etwas bissiger und sarkastischer anlegen können, die verbalen Tiefschläge bleiben nicht aus, werden aber auch nicht ausgeweidet. Das ist freilich Jammern auf hohem Niveau, Regisseurin Gianna Formicone und die Schauspieler Jörg Schur, Florian Fisch und Heiko Dietz schreiben mit "Kunst" ein weiteres Kapitel im Sensemble-Book of Successes, das unter freiem Himmel vielleicht sogar noch an Schärfe zulegt. (flo)

Weitere Termine im Innenhof des Jakoberwallturms (Vogelmauer 46): 01./02./08./09./15./16./22./23./29./30.07./04.-06.08., 20.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter im Sensemble. Um 18.30 Uhr wird an jedem Aufführungstag entschieden, ob die Vorstellung draußen stattfinden kann. Wetter-Telefon: 0821-3494666.

Foto: Volker Stock